

[Download] Das Konzept der Anteilseignerbesteuerung nach 22 UmwStG 2006 insbesondere im Vergleich zu 21 UmwStG 1995 (Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht) (German Edition)

Das Konzept der Anteilseignerbesteuerung nach 22 UmwStG 2006 insbesondere im Vergleich zu 21 UmwStG 1995 (Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht) (German Edition)

Christian Graw

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

2009-07-27Original language:GermanPDF # 1 8.50 x 1.06 x 5.941, .0 #File Name: 3631595174293 pages | File size: 40.Mb

Christian Graw : Das Konzept der Anteilseignerbesteuerung nach 22 UmwStG 2006 insbesondere im Vergleich zu 21 UmwStG 1995 (Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Konzept der Anteilseignerbesteuerung nach 22 UmwStG 2006 insbesondere im Vergleich zu 21 UmwStG 1995 (Schriften zum

Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht) (German Edition):

Die steuerneutrale Einbringung von Unternehmensteilen oder Kapitalgesellschaftsanteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft ist in den 20 ff. UmwStG geregelt. Dabei ist 22 UmwStG i.d.F. des SEStEG die zentrale Vorschrift der Anteilseignerbesteuerung und ist insofern das Institut einbringungsgeborener Anteile i.S.v. 21 UmwStG a.F. ab. Gegenstand der Arbeit ist das System der Besteuerung sperrfristbehafteter Anteile nach 22 UmwStG n.F. Die Arbeit untersucht die sich stellenden Auslegungsfragen der Norm und unterzieht das neue Konzept einem Vergleich mit dem System der Besteuerung einbringungsgeborener Anteile. Dabei wird insbesondere auf systematische Unterschiede, Fragen der Europarechtskonformität sowie praktische Gesichtspunkte eingegangen.

About the AuthorDer Autor: Christian Graw, geboren 1975 in Solingen; Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung NRW (Studium an der Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen); Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln; Referendariat im Bezirk des OLG Düsseldorf; Tätigkeit als Rechtsanwalt in einer Großkanzlei im Bereich des Steuerrechts; seit 2008 Finanzrichter in Düsseldorf.